



30 000 728 - 1



Funk-Alarm-Controller

FAC55D/12-24V UC

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Funk-Alarm-Controller reinweiß glänzend für Einzel-Montage 80 x80 x14 mm oder Montage in das E-Design55-Schalersystem. Einbautiefe 33 mm. Display beleuchtet. Interner akustischer Signalgeber mit einer Lautstärke von mindestens 80 dB. Stromversorgung 12-24V UC. Stand-by-Verlust nur 0,3 Watt. Smart Home Aktor.

Montage über einer 55 mm-Schalterdose. 14 mm überstehend und 33 mm tief in der Dose. Stromversorgung über hinten liegenden Anschlussklemmen. Halteplatte anschrauben. Den Rahmen aufrasten und die Frontplatte inklusive Display aufstecken.

Die Einstellung erfolgt mit den Tastern MODE und SET. Durch das Drücken von MODE bzw. SET schaltet sich die Displaybeleuchtung ein. 20 Sekunden nach der letzten MODE- bzw. SET-Betätigung springt das Programm automatisch in die Normalanzeige zurück und die Displaybeleuchtung wird ausgeschaltet.

Sprache einstellen: Nach jedem Anlegen der Versorgungsspannung kann innerhalb von 10 Sekunden mit SET die Sprache *deutsch, english, francais, espanol* oder *svenska* gewählt und mit MODE bestätigt werden. Anschließend erscheint die Normalanzeige.

Bis zu 50 Sensoren z.B. FTK, FTKB, FFKB, mTronic, eTronic, FFGB-hg, FTKE, FFGB, FBH, FRW, FRWB, FHMB, FWS, FTR, FTF, FAFT, FC02, FLGTF, Funktaster und die GFVS können eingelesen werden. Zusätzlich können bis zu 4 Funk-Außensirenen FAS260SA eingelesen werden.

Sensoren einlernen:

MODE drücken und die **Funktion Learn** mit MODE auswählen. Im Display erscheint *warte auf Telegramm*, nun muss ein Lerntelegamm von einem Sensor gesendet werden. Wurde das Telegramm empfangen, erscheinen *Telegramm erhalten* und der Name des Sensors, z.B. *FTK 1*, im Display.

■ Bei FTR, FTF, FAFT, FC02 und FLGTF muss mit SET eine Alarmschwelle z.B. bei FTR 18,0°C und < oder > eingestellt werden.

■ Bei FRW, FRWB, FHMB und FWS muss mit SET die Auswertung gewählt werden.

Wird dies mit MODE bestätigt, erscheint *Name editieren* im Display. Nun kann der Name geändert werden, z.B. Küche. Mit SET wird geändert und mit MODE bestätigt. Die Buchstaben bzw. Zahlen laufen schnell hoch, wenn SET länger gedrückt wird. Loslassen und erneut länger Drücken ändert die Richtung. Es stehen 10 Stellen, Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zur Verfügung. Nach vollständiger Eingabe, oder durch einen langen Tastendruck von 3 Sekunden auf MODE, wird der Sensor mit seinem Namen gespeichert und es erscheint die Normalanzeige.

Solange noch keine Daten vom eingelernten Sensor gesendet wurden, erscheint *kein Eintrag* im Display. Die Anzeige *warte auf Telegramm* kann durch einen kurzen Tastendruck auf MODE beendet werden. Wird MODE länger als 2 Sekunden gedrückt, erscheint die Normalanzeige.

Die ID eines Sensors kann nicht mehrfach eingelesen werden. **Nach dem Einlernen eines Sensors muss dieser anschließend einmal betätigt werden, damit der FAC55D diesen anschließend überwacht.**

Funktaster UT, RT, Klingel einlernen:

MODE drücken und die **Funktion Learn** mit MODE auswählen. Im Display erscheint *warte auf Telegramm*, nun muss ein Telegramm von einem Funktaster gesendet werden. Wurde das Telegramm empfangen, erscheinen *Telegramm erhalten* im Display. Wird dies mit MODE bestätigt erscheint *Auswertung UT* im Display, mit SET wird zwischen UT (Universaltaster), RT (Richtungstaster) und Klingel ausgewählt. Wird dies mit MODE bestätigt, erscheint *Name editieren* im Display. Nun kann der Name geändert werden.

Verschlüsselte Sensoren einlernen:

MODE drücken und die **Funktion Learn** mit MODE auswählen, im Display erscheint *warte auf Telegramm*. Danach SET drücken, im Display erscheint *warte auf Schlüssel* (Symbol). Nun muss ein verschlüsseltes Lerntelegamm von einem Sensor gesendet werden. Wurde das verschlüsselte Lerntelegamm empfangen, erscheint *warte auf Telegramm* im Display. Anschließend wird der Sensor wie unter 'Sensoren einlernen' beschrieben eingelesen.

Sensoren löschen:

MODE drücken und danach mit SET die **Funktion Clear** suchen und mit MODE auswählen. Mit SET zwischen *eine ID* und *alle ID's* auswählen und mit MODE bestätigen. Wird eine *ID* mit MODE bestätigt, wird anschließend mit SET der zu löschende Sensor ausgewählt und mit MODE bestätigt. Nun erscheint *Löschen mit SET starten* im Display. Wird dies mit SET gestartet, erscheint nach dem Löschvorgang *Löschen beendet* im Display, dies wird mit MODE bestätigt.

Wird *Löschen mit SET starten* mit MODE bestätigt erscheint *Löschen abgebrochen* im Display und nach 2 Sekunden die Normalanzeige.

Wird *alle ID's* mit MODE bestätigt, erscheint *Löschen mit SET starten* im Display. Wird dies mit SET gestartet, erscheint nach dem Löschvorgang *Löschen beendet* im Display, dies wird mit MODE bestätigt. Wird *Löschen mit SET starten* mit MODE bestätigt, erscheint *Löschen abgebrochen* im Display und nach 2 Sekunden die Normalanzeige.

Name eines Sensors nachträglich ändern:

MODE drücken und danach mit SET die **Funktion Name editieren** suchen und mit MODE auswählen.

Mit SET den entsprechenden Sensor suchen und mit MODE auswählen. Nun kann wie unter 'Sensoren einlernen' beschrieben der Name für den Sensor geändert werden.

Menü sperren: MODE und SET gemeinsam kurz drücken und bei *Menü mit SET sperren* mit SET sperren. Wird nun MODE gedrückt erscheint *Menü gesperrt* und ein Schlosssymbol im Display.

Menü entsperren: MODE und SET gemeinsam 2 Sekunden drücken und bei *Menü mit SET entsperren* mit SET entsperren.

FAC55D als Alarmaktor verwenden:

(Auslieferungszustand)

MODE drücken und danach mit SET die **Funktion Einstellungen** suchen und mit MODE auswählen.

Mit SET die **Betriebsart Alarmaktor** auswählen und mit MODE bestätigen. Anschließend kann bei dem Punkt *Displaybeleuchtung* mit SET zwischen *Intervall* und *permanent* gewählt werden. Nach der Bestätigung mit MODE erscheint Alarm für *FRW/FWS* im Display, nun wird mit SET zwischen *inaktiv* (Auslieferungszustand) und *aktiv* gewählt und mit MODE bestätigt. Damit wird festgelegt, bei welchem Sensortyp Alarm ausgelöst werden soll. Das Gleiche ist anschließend für FC02/LGTF, FTK/FHF, FTR/FAFT, FBH und UT durchzuführen. Anschließend steht *Alarmdauer 3min* im Display, diese kann mit SET zwischen 1 und 10 Minuten gewählt werden. Nach der Bestätigung mit MODE erscheint *Anzeige 1 editieren keine Meldungen* und danach *Anzeige 2 editieren warte bis Sensoren senden* im Display. Hier können die beiden Anzeigen umbenannt werden.

Display-Anzeige:

Wurde noch kein Sensor eingelesen steht *kein Eintrag* im Display. Sind z.B. alle Fenster geschlossen steht *keine Meldungen* (Normalanzeige) im Display.

Ist mindestens ein Fenster geöffnet, steht z.B. *FTK1 geöffnet* im Display. Wurde ein Fenster mit Fenstergriff gekippt, steht z.B. *FTK1 gekippt* im Display.

Bleibt bei zyklisch sendenden FTK's das Telegramm aus, steht z.B. *FTK1 sendet* nicht im Display.

Mit SET kann in der Anzeige geblättert werden, wenn z.B. mehrere Fenster geöffnet wurden.

Weitere Meldungen nach eingegangenem

Alarm-Telegramm:

Rauchwarnmelder FRW, FRWB und FHMB: *Rauch*

Wassersensor FWS: *Wasser*

Bewegungsmelder FBH: *Bewegung*

FTR und FTF: *zu kalt* oder *zu warm*

FAFT: *zu trocken* oder *zu feucht*

FC02: *CO2-Alarm*

FLGTF: *TVOC-Alarm*

Wurden zyklisch sendende Sensoren eingelesen, steht nach einem Stromausfall *warte bis Sensoren senden* im Display. Wenn diese gesendet haben erscheint die Normalanzeige.

Sendet ein Fenstergriffsensor, schwache Batterie, wird die Meldung *schwache Batterie* im Display angezeigt.

LED-Anzeige:

grün = keine Meldungen (z.B. alle Fenster sind geschlossen)

gelb = mindestens ein Fenster ist gekippt

rot = mindestens ein Fenster ist geöffnet oder Sensor sendet nicht

rot blinkend = Alarm

Alarmbereitschaft einschalten:

(Für Rauchwarnmelder und Wassersensoren ist die Alarmbereitschaft automatisch immer aktiv) **Richtungstaster (RT) oben** drücken, der Aktor ist in Alarmbereitschaft, mit einem 3-maligen akustischen Signal wird Ein signalisiert. Ist bereits ein überwachtetes Fenster geöffnet, oder wird innerhalb von 30 Sekunden nach dem Einschalten der Alarmbereitschaft geöffnet, ertönt sofort ein zyklischer Signalton, welcher auf das geöffnete Fenster hinweist. Wird das Fenster geschlossen endet der Signalton sofort. **Nach 30 Sekunden** werden eingehende Telegramme von eingelesenen Sensoren ausgewertet und ggf. der Alarm eingeschaltet.

Nach einem Stromausfall ist der Aktor wieder automatisch in Alarmbereitschaft.

Alarmbereitschaft bzw. Alarm ausschalten:

Richtungstaster (RT) unten drücken, die Alarmbereitschaft wird ausgeschaltet bzw. der Alarm endet sofort. Mit einem kurzen akustischen Signal wird Aus signalisiert.

Bei Alarm ertönt im 1-Sekundentakt ein akustisches Signal.

Nach 3 Minuten (die Zeit wird bei jedem eingehenden Alarm-Telegramm neu gestartet) endet das akustische Signal automatisch.

Sind Funk-Fensterkontakte oder Fenstergriffe

eingelesen, schaltet der Alarm nach einer Ansprechverzögerungszeit von 10 Sekunden ein, wenn ein Fenster geöffnet wurde.

Wird das Fenster wieder geschlossen endet der Alarm nicht automatisch, im Display erscheint *Bitte Alarm quittieren*. Der Alarm muss mit 'Richtungstaster unten drücken' ausgeschaltet werden.

Sind **Funk-Fenster-Türkkontakte mTronic** eingelesen, ist auch bei ausgeschalteter Alarmbereitschaft die intelligente Einbrucherkennung aktiv. Wenn in Verriegelt- und Kippposition das

Fenster geöffnet wird, ertönt der Alarm, die LED blinkt rot und im Display steht *Alarm*.

Sind **Bewegungssensoren** eingelernt, schaltet der Alarm nach einer Ansprechverzögerungszeit von 10 Sekunden ein, wenn Bewegung erkannt wurde.

Der Alarm muss mit 'Richtungstaster unten drücken' ausgeschaltet werden.

Wurde ein **Rauchwarnmelder FRWB, FHMB oder Wassersensor** eingelernt, schaltet bei einem eingehenden Alarm-Telegramm der Alarm sofort ein. Bei einem Alarmende-Telegramm endet der Alarm nicht automatisch, sondern muss mit 'Richtungstaster unten drücken' ausgeschaltet werden.

Wird ein **Klingeltaster** gedrückt ertönt solange ein akustisches Signal im 2-Sekundentakt, bis der Klingeltaster wieder losgelassen wird, jedoch mindestens 3-mal. Bei dauergedrücktem Klingeltaster beträgt die maximale Klingeldauer 1 Minute. Alarm hat Priorität vor dem Klingeln.

Wird ein **Universaltaster (UT)** gedrückt, schaltet der Alarm nach einer Ansprechverzögerungszeit von 10 Sekunden ein. Der Alarm muss mit 'Richtungstaster unten drücken' ausgeschaltet werden.

Funk-Außensirene FAS260SA einlernen:
MODE drücken und die **Funktion Learn** mit MODE auswählen. Im Display erscheint *warte auf Telegramm*. Nun SET länger als 2 Sekunden drücken, im Display erscheint *warte auf FAS260SA*.

- Soll die Sirene direkt eingelernt werden, muss nun ein Lerntelegamm von einer Sirene gesendet werden. Wurde das Telegramm empfangen, erscheint *direkt gepaart* im Display.
- Soll die Sirene eventuell über einen Repeater eingelernt werden, muss SET länger als 2 Sekunden gedrückt werden. Im Display erscheint *Rep. Autom. warte auf FAS260SA*, nun muss ein Lerntelegamm von einer Sirene gesendet werden. Wurde das Telegramm über einen Repeater empfangen, erscheint *über Repeater gepaart* im Display. Wurde das Telegramm jedoch direkt empfangen erscheint *direkt gepaart* im Display.

Achtung! Wurde die Sirene über einen Repeater eingelernt, ist die Funktion anschließend mit diesem Repeater möglich.

Kommunikationsüberwachung:

Ist die Kommunikation mit der Funk-Außen-sirene FAS260SA unterbrochen, ertönt ca. 10 Sekunden nach der Aktivierung der Alarm-bereitschaft ein zyklischer Signalton, die LED leuchtet rot und die Meldung *Fehler Sirene mit SET quittieren* erscheint im Display.

Funk-Außensirene FAS260SA löschen:
MODE drücken und danach mit SET die **Funktion Clear** suchen und mit MODE auswählen. Mit SET den Punkt **Sirene** auswählen und mit MODE bestätigen. Anschließend wird mit SET die zu löschende Sirene ausgewählt und mit MODE bestätigt. Nun erscheint *Löschen mit SET starten* im Display. Wird dies mit SET gestartet, erscheint nach dem Löschvorgang *Löschen beendet* im Display, dies wird mit MODE bestätigt. Wird *Löschen mit SET starten* mit MODE bestätigt erscheint *Löschen abgebrochen* im Display und nach 2 Sekunden die Normalanzeige.

FAC55D nur als Aktor-Rückmeldungsanzeige verwenden:
MODE drücken und danach mit SET die **Funktion Einstellungen** suchen und mit MODE auswählen. Mit SET die **Betriebsart Anzeige** auswählen und mit MODE bestätigen. Anschließend kann bei dem Punkt **Displaybeleuchtung** mit SET zwischen *Intervall* und *permanent* gewählt werden. Wird dies mit MODE bestätigt erscheinen 6 Nullen (**0**) im Display.

Display-Anzeige:
0 = Aktor aus (Aktor-Rückmeldung 0x50 oder 0x10)
I = Aktor ein (Aktor-Rückmeldung 0x70 oder 0x30)
Mit SET können für alle eingelernten Rückmeldungen die Einträge durchgeblättert werden.

LED-Anzeige:
grün = alle Aktoren sind ausgeschaltet
rot = mindestens ein Aktor ist eingeschaltet

Aktor-Rückmeldungen einlernen:
Es können bis zu 6 Aktor-Rückmeldungen eingelernt werden.
MODE drücken und die **Funktion Learn** mit MODE auswählen. Im Display erscheint *warte auf Telegramm*, nun muss eine Rückmeldung von einem Aktor gesendet werden. Wurde das Telegramm empfangen, erscheinen *Telegramm erhalten* und der Name z.B. *RM 1*, im Display. Wird dies mit MODE bestätigt, erscheint *Name*

editieren im Display. Nun kann der Name geändert werden, z.B. Küche. Mit SET wird geändert und mit MODE bestätigt. Die Buchstaben bzw. Zahlen laufen schnell hoch, wenn SET länger gedrückt wird. Loslassen und erneut länger Drücken ändert die Richtung. Es stehen 10 Stellen, Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen zur Verfügung. Nach vollständiger Eingabe, oder durch einen langen Tastendruck von 3 Sekunden auf MODE, wird der Sensor mit seinem Namen gespeichert und es erscheint die Normalanzeige.

FAC55D in die Aktoren FSR14, FSR61 oder die GFVS einlernen:
MODE drücken und danach mit SET die Funktion *Learn* senden suchen und mit MODE auswählen. Nun wird mit SET ein Lerntelegamm gesendet und damit in den lernbereiten Aktor eingelernt.

ID und Software des FAC55D:
MODE drücken und danach mit SET ID suchen, die **ID** und die Software wird im Display angezeigt.

Der FAC55D kann mit dem **PCTool PCT14 (ab Version 8.0)**, in Verbindung mit dem Datenüber-träger DAT71, komfortabler konfiguriert werden. Der FAC55D sendet Bestätigungs-Telegramme nach EEP A5-38-08.
Lerntelegamm: 0xE0400D80
Datentelegamm: 0x01000008 = keine Meldun-gen, bzw. alle Aktoren ausgeschaltet.
0x01000009 = mindestens ein Sensor hat Alam gemeldet, bzw. mindestens ein Aktor ist einge-schaltet.
Ca. alle 10 Minuten wird ein Statustelegamm gesendet.


enocean®
DER EINZIGARTIGE **PROFESSIONAL**
SMART HOME FUNK-STANDARD

Frequenz	868,3 MHz
Sendeleistung	max. 10 mW

Hiermit erklärt Eltako GmbH, dass der Funkanlagentyp FAC55D/12-24V UC der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitäts-erklärung ist unter der folgenden Internet-adresse verfügbar: eltako.com

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH
D-70736 Fellbach
Produktberatung und Technische Auskünfte:
☎ +49 711 943500-02
✉ Technik-Beratung@eltako.de
eltako.com

19/2021 Änderungen vorbehalten.